



Als Gourmet unterwegs in der Maritimen Landschaft Unterelbe

Krabben direkt aus dem Bordkessel, Obstkörbe mit Prädikat „eigene Ernte“, in regionalen Kuchenspezialitäten schwelgen, fangfrischen Fisch vernaschen – na, wo läuft gerade mehr Wasser zusammen, im Mund oder in der Unterelbe?

Tutti Frutti – Kirsche küsst Pflaume und landet auf Transportfleetkahn

Äpfel, Kirschen, Erdbeeren, Pflaumen, Quitten, Mirabellen, Himbeeren, Johannesbeeren, Rhabarber, Birnen, Brombeeren – hier nur eine unvollständige Liste der süßen Früchte an der Unterelbe. Am besten schmecken sie frisch geerntet: Viele Obsthöfe erlauben das Selbstpflücken. In den Hofläden finden Besucher außerdem Inspirationen, was alles machbar ist mit den geernteten Früchten. Anregungen, die vor allem dann von großem Nutzen sind, wenn im Ernterausch mal wieder viel zu viel in den Körben gelandet ist.

Für alle, die mehr wissen möchten über die Tradition des Obstanbaus an der Unterelbe, bietet das Elbmarschenhaus *Führungen durch den Obstgarten Haseldorf* an. Dort geben etwa 500 Bäume mit 180 verschiedenen Sorten einen Einblick in die Vielfalt alter Obstsorten. Für den Durst zwischendurch können die Gäste hier ihren Apfelsaft selber pressen. Anschließend wird der moderne Obstanbau auf einem regionstypischen Hof gezeigt und erläutert.

www.elbmarschenhaus.de

Fährwaffeln mit Grütze im Sahnedeich und andere süße Verlockungen

„*Radfahren mit Sahnehäubchen*“ – ist wohl DIE Radfahrkarte für Genießer-Radler. Hier sind alle Touren entlang der holsteinischen Unterelbe mit Einkehrmöglichkeiten versehen. Mit dieser Navigationshilfe ist selbst das Strampeln gegen den Wind verführerisch. Die kostenlose Karte ist bei der Maritimen Landschaft Unterelbe und bei den Schleswig-Holsteinischen Tourismusorganisationen erhältlich. www.holstein-tourismus.de

Auch die Radwege auf der niedersächsischen Elbseite streifen zahlreiche Hofcafés. Altländer Diekpedder, Zwetschgenkuchen mit Schmandguss, Erdbeersalat, Kirschwasser, Altländer Butterkuchen, Früchte-Pfannkuchen und weiteres Hüftgold erwarten die Gäste. Unter www.tourismus-altetland.de mit dem aus-



fürhlichen *Restaurant- und Café-Verzeichnis* kann sich jeder nach eigenem Geschmack seine Schlemmer-Route zusammenstellen. Wer schließlich satt, zufrieden und fürs Radfahren zu müde ist, kann sich und seinen Drahtesel vom frisch in Betrieb genommenen *Elbe-Radwanderbus* zwischen Horneburg und Balje ein Stück des Weges fahren lassen. Haltestellen und Fahrplan bei den regionalen Tourismusorganisationen, dem Haus der Maritimen Landschaft Unterelbe und unter www.elbe-radwanderbus.de

Krabben - das Gold der Nordsee

Ob man nun in Friedrichskoog, Glückstadt oder Cuxhaven an Bord geht, mit Hand anlegt beim Einholen der Netze und die ersten Krabben - noch warm - gleich an Bord verspeist, oder ob man am Kai auf die Rückkehr der Fischer wartet und das Gold der Nordsee direkt von Bord wegkauft – frische Nordseekrabben sind Hochgenuss. Pur – oder mit einer schnell bereiteten Marinade aus Mayonnaise, Zitrone, Salz und Pfeffer - lecker. Termine für öffentliche Fangfahrten finden Interessierte bei den regionalen Tourismusorganisationen, bei den Ausflugsschiffsanbietern oder an den Anschlägen direkt in den Fischereihäfen. Krabben satt können die Besucher der alljährlich im Juli veranstalteten *Kutterregatta in Friedrichskoog* genießen. Dann haben sie auch Gelegenheit, der "Krabbenkönigin" huldigen. www.friedrichskoog-hafen.de und www.friedrichskoog.de

Fischereihafen – die Adresse für Frisch-Fisch-Genuss

Die Fischrestaurants im Cuxhavener Fischereihafen sind etwas für Entscheidungsfreudige: Die leckere Vielfalt der fangfrischen Delikatessen verlangt knallhartes Auswählen. Zwischen den Fischauktionshallen, der nahen Krabbenkutterflotte, den Schiffs- und Fischereiausrüstern schmeckt der Fisch in allen Variationen. „Front-Cooking“ ist in den Fischereihafen-Restaurants keine kulinarische Modeerscheinung sondern seit Jahrzehnten Praxis - beste Voraussetzungen also, genussvoll dem frischen Fisch zu frönen. www.cuxhaven.de

Maritime Landschaft Unterelbe á la carte

Unter www.maritime-elbe.de finden Interessierte ausführliche Informationen über maritime touristische Angebote und Veranstaltungen an der Unterelbe und ihren



Nebenflüssen. Die Freizeitkarte der Maritimen Landschaft Unterelbe bietet ebenfalls Navigationshilfen. Sie ist zu einem Stückpreis von 3,00 Euro in den Tourist-Informationen der Maritimen Landschaft Unterelbe oder im Online-Shop www.maritime-elbe.de erhältlich. Im Haus der Maritimen Landschaft Unterelbe im Kirchenstieg 30, in Grünendeich (Altes Land) informieren wir Sie darüber hinaus gern persönlich über die vielfältigen Angebote der Region und geben Ihnen Tourenempfehlungen.